

Kultur.Sommer.Semmering 2020

Literarisch-musikalisches Erwachen am Semmering

Nach Wochen des kulturellen Stillstands dürfen zahlreiche Kulturliebhaber endlich aufatmen: Der Kultur.Sommer.Semmering wird diesen Sommer stattfinden, und bis auf wenige Ausnahmen können dabei sämtliche Veranstaltungen wie geplant gezeigt werden. Vom 10. Juli bis zum 6. September präsentiert Intendant, Pianist und Dirigent Florian Krumpöck erneut ein hochkarätiges Kulturprogramm im nostalgischen Höhenluftkurort Semmering. Insgesamt werden dabei 65 literarisch-musikalische Vorstellungen verschiedenster Genres im historischen Südbahnhotel zu erleben sein. Einige der renommiertesten Stars der österreichischen Musik-, Theater- und Fernsehlandschaft versprechen neun Wochen kulturell-inspirierte Sommerfrische am Semmering.

„Die letzten Wochen der allgemeinen kulturpolitischen Verunsicherung haben gezeigt, wie wichtig es ist, Worte wie ‚Systemrelevanz‘ einerseits mit Bedacht zu gebrauchen und andererseits in eine der Kulturnation Österreich, die doch von Humanismus und Bildung geprägt sein sollte, würdige Form zu übersetzen. Gerade die Lebendigkeit und die Poesie, ja die kleinen Oasen der Kunst sind es doch, die eine Gesellschaft vor dem geistigen und oft auch emotionalen Stillstand bewahren. Ich freue mich insbesondere, dass es am Semmering nun mit leichten Adaptionen und einem ausgeklügelten Sicherheitskonzept gelungen ist, nach einer hauptsächlich von Abstand geprägten Zeit wieder den hautnahen Kontakt mit den Brettern, die die Welt bedeuten, zu ermöglichen.“, so Intendant Florian Krumpöck.

Renaissance der Sommerfrische am Semmering



Seit jeher ist es dem Festival ein Herzensanliegen, die Blütezeit des einst so schillernden Höhenluftkurortes um die Jahrhundertwende und die hier noch immer tief verwurzelte Ästhetik

des Fin de Siècle wieder zum Strahlen zu bringen. Das 1882 erbaute und mittlerweile zum Kult avancierte Südbahnhotel war schon zu Zeiten Arthur Schnitzlers, Alma Mahlers und Stefan Zweigs ein mondäner Dreh- und Angelpunkt für die traditionelle Sommerfrische der Wiener Bohème um 1900. Abgesehen von der historischen Kulisse zeichnet sich die kreative Auseinandersetzung mit der Jahrhundertwende auch in zahlreichen Programmpunkten ab.

Kurhaus Semmering – Ein Projekt der Zukunft



Für das malerische Kurhaus Semmering begann mit dem Verkauf an den Grazer Hotelier Florian Weitzer Anfang 2020 ein aufregendes neues Kapitel. Die traditionsreiche *Weitzer*-Hotelgruppe plant eine der historischen Originalsubstanz getreue Komplettanierung des nostalgischen Hauses und in Folge eine Wiedereröffnung als Hotel *Grand Semmering*. In diesem Zusammenhang war eine neuerliche Nutzung als Spielstätte für ausgewählte Vorstellungen des Kultur.Sommer.Semmering vorgesehen. Bedingt durch die Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen kann dieses Vorhaben leider erst in den kommenden Jahren verwirklicht werden. Das diesjährige Programm wird daher zur Gänze in das Südbahnhotel verlegt. Der dortige Waldhofsaal ist um einiges weitläufiger und ermöglicht dem Publikum im Rahmen des neuen Sicherheitskonzepts einen uneingeschränkten Kunstgenuss.

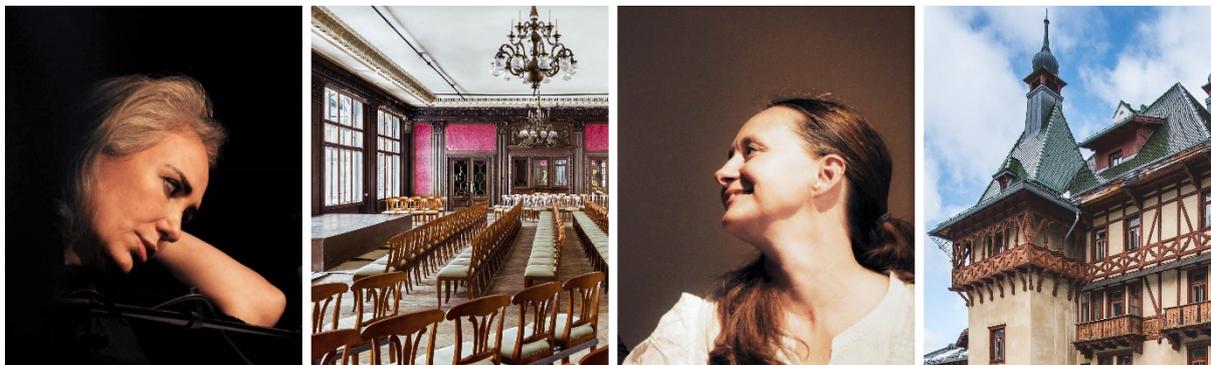
Literarische Sommerfrische am Semmering



Auch heuer wandelt das Mehrspartenfestival literarisch wieder auf den Spuren der Wiener Moderne, als Arthur Schnitzler, Stefan Zweig, Peter Altenberg, Lina Loos oder Karl Kraus noch auf Sommerfrische im Südbahnhotel anzutreffen waren. Dieser nostalgischen Zeitreise werden auch ausgewählte literarische Abenteuer rund um den Globus gegenübergestellt. Legendäre Bühnen- und Filmpersönlichkeiten wie Julia Stemberger, Karl Markovics, Maria Happel, Heinz Marecek, Corinna Harfouch, Friedrich von Thun, Birgit Minichmayr, Robert Meyer oder Ursula

Strauss tauchen ein in die faszinierenden literarischen Tiefen der Jahrhundertwende und weit darüber hinaus.

Auf den Spuren von Stefan Zweig



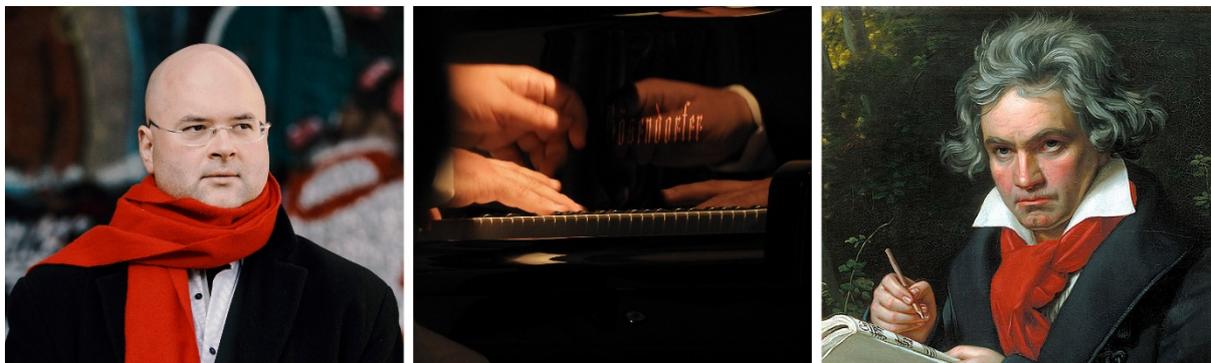
Mit dem literarischen Zyklus *Novellen aus der Welt von Gestern* wird dem meisterhaften Novellenschaffenden Stefan Zweigs ein eigener Schwerpunkt gewidmet. Der große Seelenkenner gilt als wohl einfühlsamster Chronist seiner Zeit und verewigte mit dem *Brennenden Geheimnis* das Südbahnhotel in einem fesselnden literarischen Portrait. Ebendort erwecken Fritz Karl, Gerti Drassl, Cornelius Obonya, Brigitte Karner, Peter Simonischek und Elisabeth Orth mit den Worten Stefan Zweigs ein Stück Weltliteratur und damit auch die Seele einer faszinierenden Epoche wieder zum Leben.

Klangkosmos im Zeichen der Vielfalt



Musikalisch wird am Semmering ein vielseitiger Reigen an Konzerten aller Genres zu erleben sein. In einer einzigartigen historischen Kulisse treffen Klavier-Rezitale und Liederabende auf Jazz-Sessions, schrammelige Wiener Klänge und internationale Musiktraditionen. Dabei werden einige der renommiertesten Stars der heimischen Konzertbühnen erwartet, darunter etwa Angelika Kirchschlager, Willi Resetarits, Elisabeth Leonskaja, Ernst Molden, Timna Brauer, Georg Breinschmid, Andrea Eckert oder Thomas Gansch. Auch beliebte Musikformationen, wie etwa die *Wiener Comedian Harmonists*, die *Wiener Tschuschenkapelle* oder die *Gesangskapelle Hermann* werden im Höhenluftkurort zu erleben sein. In Kooperation mit der traditionsreichen Wiener Klaviermanufaktur präsentiert das Festival darüber hinaus die *Bösendorfer Artists* Anna Volovitch, Emre Yavuz und Simeon Goshev.

250 Jahre Ludwig van Beethoven



Im Beethoven-Jahr 2020 steht auch der nostalgische Höhenluftkurort Semmering ganz im Zeichen der Virtuosität des exzentrischen Bonner Komponisten. Bereits seit 2017 präsentiert die vom Intendanten und Pianisten Florian Krumpöck konzipierte, insgesamt 13-teilige *Pilgerfahrt zu Beethoven* sämtliche 32 Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. Eingerahmt werden die Klavier-Abende stets von Größen aus Film und Theater. Tamara Metelka, Nicholas Ofczarek, Erwin Steinhauer und Fritz Karl ergründen heuer etwa Beethovens Haltung zur Französischen Revolution und beleuchten seine Beziehungen zu berühmten Zeitgenossen.

„Beethoven und seine Klaviersonaten begleiten mich schon seit frühester Jugend. Der Zyklus soll den gefeierten Komponisten und seine Persönlichkeit von verschiedenen Seiten beleuchten und es anhand von ausgewählten Texten und Briefen ermöglichen, tief in das Universum Beethovens einzutauchen.“ – so Krumpöck.

Kulinarische Zeitreise entlang der Südbahnstrecke



Der starken Publikumsnachfrage folgend eröffnet das exquisite kulinarische Rahmenprogramm *Menu à la Belle Époque* auch im Sommer 2020 wieder die unvergleichliche Möglichkeit, das Südbahnhotel mit allen Sinnen hautnah zu erleben. Gleich zwei Spitzenköche mit jeweils zwei Gault-Millau-Hauben entführen das Semmeringer Publikum heuer auf eine außergewöhnliche kulinarische Reise entlang der historischen Südbahnstrecke, von Wien bis an die Adria. Leo Doczi, vielen Feinschmeckern bekannt aus dem Genusstempel *Bevanda* in Gloggnitz, sowie sein Kollege Gerald Jeitler lassen im prunkvollen Speisesaal des Südbahnhotels zu den Jahrhundertwende-Melodien des *Semmeringer Salonquartetts* die elegante Welt der Belle Époque kulinarisch wiederauferstehen. Exquisite, mediterran angehauchte Köstlichkeiten versprechen ein Genusserlebnis wie vor 100 Jahren und eine lukullische Zeitreise auf den Spuren der Sommerfrische von anno dazumal, vom Semmering über Triest bis nach Opatija.

Weiterführende Links

www.kultursommer-semmering.at
www.floriankrumpoeck.com
www.grandsemmering.com
www.suedbahnhotel-semmering.at

Kartenverkauf

Tourismusbüro Semmering
Passestraße 2/1, 2680 Semmering
Tel.: +43 (0) 2664 20 025
tourismus@semmering.gv.at

Online Buchungen unter

www.kultursommer-semmering.at/spielplan

Pressedownload

Logo & Fotos: www.kultursommer-semmering.at/presse

Ansprechpartnerin für die Presse

Mag. Nina Sengtschmid
+43 (0) 699 1253 1530
nina.sengtschmid@gmx.at

